



An der Veterinärmedizinischen Fakultät, Veterinär-Physiologisch-Chemisches Institut, ist folgende Stelle zu besetzen:

Technische Assistenz im biochemischen und zellbiologischen Labor

Stellenausschreibung vom 16.07.2026 · Kennziffer 103/2026

Vergütung	Befristung	Umfang	Beginn
bis Entgeltgruppe 8 TV-L*	50% unbefristet, 50% befristet bis 31.12.2026	100 % einer Vollbeschäftigung	zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Die Vergütung erfolgt entsprechend Qualifikation und übertragenen Tätigkeiten. 50% der Stelle ist unbefristet, weitere 50% können befristet im Rahmen einer Krankenvertretung angeboten werden.

Die 1409 gegründete Universität Leipzig gehört zu den großen, forschungsstarken und medizinführenden Universitäten in Deutschland. Mit ihren rund 30.000 Studierenden und mehr als 5.000 Beschäftigten in 14 Fakultäten prägt sie das Leben in der pulsierenden und weltoffenen Stadt Leipzig. Die Universität Leipzig bietet ein dynamisches und international geprägtes Arbeitsumfeld sowie attraktive und vielfältige Arbeitsmöglichkeiten in Forschung, Lehre, Transfer, Infrastruktur und Verwaltung.

Das Veterinär-Physiologisch-Chemische Institut der Veterinärmedizinischen Fakultät untersucht zelluläre Stress- und Degenerationsprozesse an der Schnittstelle von Biochemie, Zellbiologie und Veterinärmedizin. Im Mittelpunkt stehen Mechanismen von Zellüberleben und Zelltod, insbesondere lipidabhängige Schädigungsprozesse, mitochondriale Funktion und membranbezogene Veränderungen.

Das sind Ihre Aufgaben

- Durchführung zellbiologischer Arbeiten mit etablierten Zelllinien einschließlich Zellkultur, experimenteller Behandlung, Probengewinnung, Qualitätssicherung und Dokumentation
- Durchführung von Zelltod- und Zellstressanalysen, z. B. Viabilitäts-, Apoptose-, Membranintegritäts- und mitochondriale Funktionsassays, einschließlich Auswertung und Plausibilitätskontrolle
- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung mikroskopischer Untersuchungen einschließlich Fluoreszenzmarkierung, Immunfluoreszenz, Bildaufnahme und quantitativer Bildauswertung
- Durchführung lipidanalytischer Arbeiten mittels Gaschromatografie einschließlich Probenaufarbeitung, Extraktion, Derivatisierung, Gerätevorbereitung, Messung, Qualitätskontrolle und Dokumentation
- Unterstützung molekularbiologischer und biochemischer Standardverfahren einschließlich Reagenzienherstellung, Probenmanagement und methodischer Anpassung nach Arbeitsanweisung
- Pflege, Wartung und Funktionskontrolle von Laborgeräten, Zellkulturbereichen, Mikroskopie- und Gaschromatografie-Arbeitsplätzen in Abstimmung mit den zuständigen Herstellern und Servicestellen
- Erstellung und Pflege von Arbeitsanweisungen, Laborbüchern, Geräteprotokollen, SOPs, Chemikalien- und Probenlisten sowie nachvollziehbarer Rohdaten- und Auswertungsdokumentation

- Technische Unterstützung von Forschungsprojekten, Qualifikationsarbeiten und praktischer Ausbildung unter Beachtung von Sicherheits-, Hygiene-, Chemikalien- und Datenschutzanforderungen
- Technische Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des biochemischen Praktikums für Studierende der Veterinärmedizin einschließlich Bereitstellung von Reagenzien, Geräten und Arbeitsplätzen, Versuchsvorbereitung, Sicherheits- und Hygienekontrolle nach Vorgabe sowie Dokumentation

Das bringen Sie mit

- erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Biologisch-Technische/-r Assistent/in, Chemisch-Technische/-r Assistent/-in, Biologielaborant/-in, Medizinische/-r Technologe/Technologin für Laboratoriumsanalytik oder vergleichbarer berufsqualifizierender Abschluss
- nachgewiesene praktische Erfahrung in einem biochemischen, zellbiologischen, molekularbiologischen oder lebenswissenschaftlichen Labor
- sicherer Umgang mit Laborgrundtechniken, Pipettiertechnik, sterilem Arbeiten, Probenaufarbeitung, Messwertdokumentation und Qualitätskontrolle
- Bereitschaft zur Arbeit mit Zellkulturen, biologischem Probenmaterial und laborüblichen Gefahrstoffen nach geltenden Sicherheits- und Hygienevorgaben
- sorgfältige, zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise sowie Bereitschaft zur Arbeit in einem kleinen, methodisch breit aufgestellten Laborteam

Wünschenswert sind:

- Erfahrung mit Zellkultur, Viabilitäts-, Apoptose-, Zellstress- oder mitochondrialen Funktionsassays
- Erfahrung mit Fluoreszenzmikroskopie, Immunfluoreszenz, Bilddokumentation oder quantitativer Bildauswertung
- Erfahrung mit Gaschromatografie, Lipidextraktion, Derivatisierung oder quantitativer analytischer Chemie
- Erfahrung mit Proteinreinigung, Chromatografie, SDS-PAGE, Western Blot oder verwandten proteinbiochemischen Verfahren
- Grundkenntnisse in Gerätewartung, SOP-Erstellung, Bestellwesen, Chemikalien- und Probenmanagement

Das bieten wir Ihnen

- einen verantwortungsvollen technischen Aufgabenbereich in einem biochemischen und zellbiologischen Forschungslabor
- ein methodisch breites Arbeitsumfeld mit Zelltodanalysen, Mikroskopie, Gaschromatografie, Lipidanalytik und Proteinbiochemie
- die Mitarbeit in einem freundlichen, verlässlichen und wissenschaftlich engagierten Team
- strukturierte Einarbeitung in laborspezifische Methoden, Geräte und Dokumentationsabläufe
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen der Labororganisation und der dienstlichen Möglichkeiten
- eine zielgerichtete Personalentwicklung in allen Phasen Ihres Berufslebens mit Weiterbildungsmöglichkeiten
- vielfältige Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- eine Vergütung gemäß Tarifvertrag der Länder inklusive Jahressonderzahlung und betrieblicher Altersvorsorge
- ein vergünstigtes Personennahverkehrsticket (z. B. das Deutschlandticket als Jobticket)
- umfangreiche Verpflegung in den Mensen und Cafeterien des Studentenwerks Leipzig

Forschung, Lehre, Transfer, Infrastruktur und Verwaltung brauchen Perspektivenvielfalt. Die Universität setzt sich deshalb für Diversität und Chancengerechtigkeit ein. Ihre Bewerbung ist bei uns willkommen, unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Religion, kultureller und sozialer Herkunft, Alter oder sexueller Orientierung. Die Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in

verantwortlicher Position an und bittet deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich um ihre Bewerbung. Bei gleicher Eignung werden Menschen mit Schwerbehinderung oder ihnen nach SGB IX Gleichgestellte bevorzugt eingestellt. Sollten Sie im Rahmen dieses Bewerbungsverfahrens Fragen zur Barrierefreiheit oder Unterstützungsbedarf haben, kontaktieren Sie die Schwerbehindertenvertretung der Universität Leipzig unter schwerbehindertenvertretung@uni-leipzig.de.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung sowie Nachweise zu einschlägiger Berufserfahrung und Geräte- und Methodenkenntnissen adressiert an **Prof. Dr. Dr. Thomas Vahlenkamp, Dekan der Veterinärmedizinische Fakultät**, bis zum **10. August 2026** über unser Online-Bewerbungsportal zu.

Bei inhaltlichen Fragen zur ausgeschriebenen Stelle wenden Sie sich bitte an **Prof. Dr. Frank Edlich, Veterinär-Physiologisch-Chemisches Institut**, unter **0341/97-38100**.